

München, 22. Juli 2018

Presseinformation

## Stimmen zur INTERFORST 2018

Johannes Manger  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21482  
[Johannes.manger@messe-muenchen.de](mailto:Johannes.manger@messe-muenchen.de)

**Ralf Dreeke, Geschäftsführer, Wahlers Forsttechnik GmbH und Vorsitzender des Fachbeirats der INTERFORST:** „Wir sind mit dem Verlauf der INTERFORST mehr als zufrieden. Die Fachkompetenz und Branchenrelevanz der Besucher war auf gewohnt hohem Niveau. Wir freuen uns sehr darüber, dass viele unserer Kunden aus Nord- und Ostdeutschland nach München gekommen sind. Die politische Unterstützung, der Besuch der bayerischen Waldbesitzer im Rahmen der 100-Jahr-Feier und auch der starke Bezug zu Österreich durch den Ländertag - all das ist für uns Aussteller direkt oder indirekt von großer Bedeutung. Auch das neue Flächenkonzept der Messe hat mich nach anfänglicher Skepsis überzeugt. Das Gelände wird insgesamt als offener und attraktiver wahrgenommen.“

**Philipp zu Guttenberg, Präsident ADDW – Die Waldeigentümer:** „Die INTERFORST hat die innovativen Unternehmer und klugen Köpfe der Forstwirtschaft versammelt. Damit war Sie erneut ein starker Impulsgeber: Sie hat aktuelle Themen wie die Digitalisierung, die Fachkräftesicherung und die waldbauliche Anpassung an den Klimawandel aufgegriffen. Und sie hat die ganze Bandbreite technologischer Neuerungen präsentiert. Mit der Unterzeichnung des Waldpaktes und der Verleihung des ersten deutschen Waldpreises hat die diesjährige Interforst darüber hinaus für die Waldeigentümer eine besondere Bedeutung erhalten.“

**Manfred Unsöld, Geschäftsführer, ASPEN-Produkte Handels GmbH:** „Wir sind mit dem Verlauf der INTERFORST sehr zufrieden, unser Stand war immer gut besucht. Unter unseren Gästen waren auch viele Besucher aus Italien und Holland, daran sieht man auch die steigende Internationalität der Messe. Die INTERFORST ist für uns immer wieder ein Highlight. Deswegen sind wir schon seit Anfang an dabei und werden auch 2022 einen Stand auf der Messe haben!“

**Martin Neumeyer, Vorstandsvorsitzender Bayerische Staatsforsten:** „Die INTERFORST ist die Leitmesse der gesamten Forstbranche. Für uns als einem der größten Forstbetriebe Europas ist es selbstverständlich, dass wir uns hier präsentieren. Der gemeinsame Auftritt mit Bayerischer Forstverwaltung, Bayerischem Waldbesitzerverband und proHolz Bayern war ein echter Hingucker und

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



**Presseinformation** | 22. Juli 2018 | 2/2

wichtiger Anlaufpunkt der Messe. Auch für unseren Beschäftigtentag war die INTERFORST genau der richtige Rahmen, 2000 Kolleginnen und Kollegen konnten sich über die neusten Entwicklungen informieren und gemütlich zusammekommen.“

**Robert Morigl, Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:** „Die INTERFORST 2018 hat meine Erwartungen weit übertroffen. Sie zeigt, dass das Thema Forstwirtschaft in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Besucherzahl, Stimmung, Organisation und Resonanz – alles super!

**Josef Ziegler, Präsident Bayerischer Waldbesitzerverband:** „Wir haben auf dem Gemeinschaftsstand der Bayerischen Staatforsten, der Bayerischen Forstverwaltung, proHolz Bayern und unseres Verbandes viele Waldbesitzer und interessierte Bürger ansprechen und die Leistungen des Waldes sowie des Rohstoffes Holz darstellen können. Höhepunkt war für uns natürlich die Unterzeichnung des Waldpaktes durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Forstministerin Michaela Kaniber. Der Ministerpräsident betonte die Bedeutung des Waldeigentums und sprach den Waldeigentümern sein Vertrauen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Wald aus. Der Waldpakt ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohl des Waldes in Bayern.“

**Wolfgang Feldmann, Geschäftsführer, Fassi Ladekrane GmbH,** Die INTERFORST ist die einzige Fachmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik, auf der die Fassi Group ausstellt. Dieses Jahr war für uns sehr erfolgreich, unser Stand war trotz der Hitze gut frequentiert. Man hat gemerkt, dass das Fachpublikum sich vorab schon gut informiert hat und gezielt nach bestimmten Produkten gesucht hat. Auch 2022 werden wir auf jeden Fall wieder dabei sein!“

**Stefan Meier, Marketing- und Vertriebsleiter, Grube KG:** „Wir sind Aussteller der ersten Stunde: Bereits seit der Erstveranstaltung im Jahr 1970 ist die Grube KG auf der INTERFORST vertreten. Damit ist und bleibt die Messe ein wichtiger Termin im Messekalender des Unternehmens. Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Zielgruppen erfolgreich von unseren Produkten und Lösungen überzeugen.“

**Michael Keller, Pressereferent, HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH & Co. KG:** „Die INTERFORST läuft für uns hervorragend: Wir hatten jeden Tag tolle Besucherzahlen auf unserem Stand und konnten sowohl bestehende Kontakte vertiefen als auch Neukunden gewinnen. Deshalb haben wir unsere Ziele für die Messe definitiv erreicht. Auf der INTERFORST muss man einfach dabei sein!“

Presseinformation | 22. Juli 2018 | 3/3

**Elke Vogel, Standleitung, KESLA GmbH:** „Die INTERFORST ist für uns eine sehr wichtige Messe. Der Termin ist immer fest eingeplant, deshalb legen viele Mitarbeiter Kundentermine auch gezielt auf diese Zeit. Wir konnten auch lange geplante Kooperationen nun auf der INTERFORST voranbringen und konkretisieren. Betrachtet man die Entwicklung der Messe über die letzten Jahre sieht man eine deutliche Professionalisierung und Steigerung bei der Bandbreite der Aussteller.“

**Dr. Jürgen Munz, Geschäftsführer Verkauf, Komatsu Forest GmbH:** „Wir sind hoch zufrieden, es war für uns eine sehr erfolgreiche Messe. Es wird investiert, es gibt viel zu tun im Wald. Deshalb ist auch die Stimmung in der Branche richtig gut. Wir hatten überwiegend Forstunternehmer und Vertreter von Landesforsten am Stand – viele österreichische Kunden, aber auch unsere Verkäufer für West- und Norddeutschland waren ausgelastet. Die INTERFORST ist für uns gesetzt, weil alle unsere Kunden da sind.“

**Prof. Dr. Ute Seeling, Geschäftsführende Direktorin, Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF):** „Die Forsttechnik-Branche präsentierte sich auf der INTERFORST 2018 in sehr guter Stimmung, innovativ und bereit, sich den aktuellen Herausforderungen - wie z.B. dem Klimawandel und den gewachsenen Ansprüchen an den Wald und die Forstwirtschaft - zu stellen. Die ausstellenden Firmen boten dem internationalen Fachpublikum viele Lösungen und neue Ansätze. Auch zum Thema Digitalisierung gehen weitere wichtige Impulse von der INTERFORST aus. Auf unserer Sonderschau in Halle B6 wurden vor allem in diesem Bereich sehr viele wertvolle Fachgespräche geführt. Dazu hat sicher auch die räumliche und thematische Verzahnung von Forum, Kongress und Sonderschau beigetragen.“

**Stefan Eisenberger, Geschäftsführer, Latschbacher GmbH:** „Als Spezialist auf dem Gebiet der Holzlogistik und der mobilen Datenerfassung stellen wir fest, dass die Forstwelt zunehmend digitaler wird. Neben den deutschsprachigen Bestandskunden, konnten wir zudem neue internationale Kontakte, unter anderem aus Europa und Asien, knüpfen.“

**Rudi Geisel, Betriebsleiter, Nuhn GmbH & Co.KG:** „Wir sind mit unserer Teilnahme an der INTERFORST sehr zufrieden. Das vorrangige Ziel war, unseren neuen und leistungsstarken Rüttelzug vorzustellen und den Fachbesuchern zu präsentieren. Wir haben viele gute Gespräche mit Bestands- und potentiellen Neukunden geführt und unser Stand war permanent sehr gut besucht.“

**Peter Konrad, Bundesvorsitzender der österreichischen Forstunternehmer:** „Die INTERFORST war sehr gut organisiert, die Stimmung war positiv. Auf die-

**Presseinformation** | 22. Juli 2018 | 4/4

ser Messe trifft sich das Who-is-Who der Branche. Der Gemeinschaftsstand der Forstunternehmerverbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz war eine perfekte Begegnungsstätte. Unternehmer und Entscheidungsträger aus allen drei Ländern konnten sich hier austauschen. Wir stehen ja vor gleichen Herausforderungen wie beispielsweise dem Fachkräftemangel.“

**Stefan Oberleitner, Geschäftsführer, Palfinger Epsilon:** „Die Messe war top, insbesondere die Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit. Das Thema Digitalisierung war omnipräsent. Hier wird sich bis zur nächsten INTERFORST noch viel tun. Wir müssen daran arbeiten, das Thema auf der Messe erlebbar und greifbar zu machen.“

**Clemens Ritter, Geschäftsführer, Ritter Maschinen GmbH:** „Als Hersteller ist die INTERFORST alle vier Jahre ein wichtiges Branchenhilighlight für uns. In den fünf Messtagen konnten wir Kunden, Kollegen, Interessenten, Journalisten und Besucher gezielt über unsere innovativen und praxisorientierten Produkte informieren. 2022 sind wir auf alle Fälle wieder mit dabei.“

**Walter Miller, Regionalverkaufsleiter Südwest, Stihl:** „Wir sind zufrieden, wir hatten gut zu tun. Das Publikum hat gepasst, hauptsächlich Waldarbeiter, Waldbauern und Lohnunternehmer. Mit der Motorsäge mit Einspritzanlage haben wir sogar eine Weltneuheit präsentiert. Die INTERFORST ist für uns eine gesetzte Veranstaltung, da gibt es keine Diskussion!“

**Prof. Dr. Walter Warkotsch, University of Stellenbosch, Vorsitzender des Programmkomitees:** „Der Kongress hat dieses Mal eine Rekordbeteiligung erlebt! Der Mut bei der Wahl der Themen Klimawandel, Digitalisierung und Bioökonomie wurde belohnt. Der Wunsch der Besucher nach Orientierung war spürbar. Auch der erstmalig freie Eintritt und die Neugestaltung des Forums als Veranstaltungsort haben wohl zu diesem vollen Erfolg beigetragen. Fesselnde Vorträge verrieten hohe Fachkompetenz und regten teils auch zu heftigen, durchaus kontrovers geführten Diskussionen an. Ein gelungener Beitrag zum Rahmenprogramm mit äußerst positiver Resonanz!“

**Gert Unterreiner, Geschäftsführer, Unterreiner Forstgeräte GmbH:** „Wir sind sehr zufrieden. Die INTERFORST gehört auf jeden Fall zu den Leitmesen in Europa. Es herrscht eine extrem gute Stimmung unter den Messebesuchern. Das Interesse ist groß, es wird viel investiert. Bei uns am Stand waren Besucher aus ganz Deutschland, auch aus dem Norden und Westen, alles Fachleute, viele Forstunternehmer. Die ganze Organisation der Messe war sehr gut, vor allem der Aufbau verlief sehr entspannt. Kompliment an das Messteam!“

Presseinformation | 22. Juli 2018 | 5/5

Weitere Informationen: [www.interforst.com](http://www.interforst.com)

## Über die INTERFORST

Alle vier Jahre zeigt die INTERFORST als eine der international führenden Fachmessen für Forstwirtschaft und Forsttechnik die gesamte Logistikkette von der Aufforstung über die Holzernte bis hin zum Sägewerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die energetische Nutzung von Holz. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Kongress sowie vielfältigen Foren und Sonderschauen bringt Wissenschaft, Politik und Praxis zusammen.

## Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.